

Infobrief: Elternsprechtag am 3.5.2022

Arnsberg, den 4.4.2022

Sehr geehrte Eltern,
mit diesem Schreiben möchte ich Sie über die Planungen und die dazugehörigen Hintergründe des anstehenden Elternsprechtags – einem *Übergangselternsprechtag* – informieren.

Der kommende Elternsprechtag am 3.5.2022 wird – wie vor einem Jahr während Corona – maßgeblich telefonisch und in Distanz stattfinden. Die KlassenlehrerInnen werden sich dabei mit Ihnen in etwa 10-minütigen Gesprächen beraten. Den Klassenleitungen liegen dazu gebündelte Informationen zum Leistungs-, Arbeits- und Sozialverhalten Ihrer Kinder vor. Sollte Ihr Kind in einem Fach eine mangelhafte (oder ungenügende) Leistung erbracht haben, setzt sich die entsprechende Fachlehrkraft mit Ihnen zusätzlich in Verbindung, um mögliche Lösungswege aufzuzeigen. SchülerInnen der Oberstufe sprechen die FachlehrerInnen bitte selbstständig für einen Gesprächstermin an.

Die Hintergründe dieser Entscheidung sind die folgenden. Das Programm, mit dessen Hilfe das FSG über viele Jahre die Elternsprechtage in Präsenz organisiert hatte (www.elternsprechtag-online.de), wurde fristlos abgeschaltet. Eine Alternative wird derzeit vorbereitet, steht der Schule aber noch nicht zur Verfügung. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, haben wir uns für das vor einem Jahr bereits genutzte Verfahren entschieden.

Der 3.5.2022 steht als Tag des Elternsprechtags seit Schuljahresbeginn verbindlich fest. In der Zeit zwischen 14.00 Uhr und 19.00 Uhr haben Sie als Eltern die Möglichkeit, einen telefonischen Termin bei Ihrer Klassenleitung zu erhalten. Gleichzeitig ist es natürlich möglich, *einvernehmlich* einen anderen Gesprächstermin zu finden. Das genannte Zeitfenster soll lediglich Planungssicherheit für beide Seiten sicherstellen. Wir vertrauen in diesem Zusammenhang auf die Findung kreativer Lösungen aller Beteiligten, wo terminliche Spielräume bestehen. Wir empfehlen insgesamt allerdings, die Gespräche in der Woche des Elternsprechtags (2.5.22 – 6.5.22) vollständig abzuhalten. Die Klassenleitungen melden sich zeitnah bei Ihnen, um die Termine zu koordinieren.

Die Möglichkeit, während der Sprechstunden die LehrerInnen jederzeit im Halbjahr zu erreichen, bleibt davon natürlich unberührt.

Wir sind uns als Schule darüber im Klaren, dass ein Elternsprechtag in Präsenz in einer Zeit weitgehender Öffnungen zwischenmenschlich deutlich ansprechender und passender gewesen wäre; die genannten organisatorischen Gründe haben uns allerdings zu einer anderen Entscheidung bewogen. Wir hoffen dabei auf Ihr weitgehendes Verständnis und verbleiben mit freundlichen Grüßen

für die Organisation: Achim Niemand